



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Als Tagesheimschule haben wir den Stoppenberg schon immer als Lern- und Lebensraum bezeichnet. Schon in der Gründungsurkunde wurde festgehalten, dass wir im gemeinschaftlichen Zusammenleben neue Formen eines partnerschaftlichen Miteinanders finden sollen. Das gemeinschaftliche Zusammenleben über den ganzen Tag, das also, was den Kern unserer Tagesheimschule ausmacht, sorgte dafür, dass nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern das Gymnasium Am Stoppenberg seit der Schulgründung nicht als Schulort, sondern als Lebensraum begriffen haben.

Am Stoppenberg wurde und wird immer mehr getan, als man von einer normalen Schule gewöhnt war: Wir essen gemeinschaftlich zusammen, an jedem Tag gibt es eine Fülle von Freizeitangeboten, wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten zur Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit, in einer Erziehungspartnerschaft mit den Eltern begleiten wir die Kinder in den für sie so wichtigen Lebensjahren. Auch im unterrichtlichen Bereich ist vor allen Dingen über unser Angebot des Handwerksunterrichtes von Anfang an deutlich geworden, dass es im Gymnasium Am Stoppenberg nicht allein um die Erfüllung gymnasialer Richtlinien und Lehrpläne geht.

Mit diesem ganzheitlichen Konzept unserer Schule als Lern- und Lebensraum war der Stoppenberg dem Begriff der Nachhaltigkeit schon immer sehr nahe. Dieser Begriff hat sich inzwischen in den Sprachgebrauch sämtlicher Medien und Schulbücher hineinentwickelt, wer in der Oberstufe bestimmte Fächer wählt, kann mit hoher Wahrscheinlichkeit damit rechnen, dass er im Abitur die Veränderung in einem Lebensraum im Blick auf die Nachhaltigkeit bewerten soll.

Doch was bedeutet eigentlich Nachhaltigkeit? Die Kurzversion lautet: Wenn ich heute Entscheidungen treffe, muss ich mitbedenken, welche Auswirkungen diese Entscheidungen auf die Generationen meiner Kinder und Kindeskinde haben wird. Ich soll nicht über die mir persönlich zur Verfügung stehenden Ressourcen hinaus das Gesamtsystem belasten, damit nachfolgende Generationen denselben Lebensraum bzw. in globaler Sichtweise den Planeten Erde noch genauso nutzen können, wie wir es heute tun. Im Einzelnen spricht man beim „Dreieck der Nachhaltigkeit“ von drei Teilaspekten, die Berücksichtigung finden sollen: Es geht um den Bereich der Ökologie, den Bereich der Ökonomie und um den Bereich der sozialen Gerechtigkeit. Jede Entscheidung sollte daraufhin überprüft werden, welche Auswirkungen sie in diesen drei Bereichen im Blick auf die nachfolgenden Generationen nach sich zieht.

Was hat das nun mit dem Stoppenberg zu tun? Nun, der Stoppenberg ist ein Ort, an dem wir junge Menschen auf das Leben vorbereiten wollen. Sie sollen einen Lern- und Erfahrungsraum vorfinden, in dem sie sich persönlich entwickeln können und in dem sie auf die „echte Welt“ außerhalb der Schulmauern unserer Tagesheimschule vorbereitet werden. Im Blick auf die Nachhaltigkeit heißt dies, dass wir ihnen Gelegenheiten geben müssen, ihre eigenen Entscheidungen des Alltags selbständig hinsichtlich der Auswirkungen auf Ökologie, Ökonomie und soziale Gerechtigkeit überprüfen zu können.



Grüne Schule

Dabei reicht es nicht, einfache Bildungsangebote zu machen und das Dreieck der Nachhaltigkeit in jedem Schulbuch durchzuarbeiten, es sollte vielmehr darum gehen, Erfahrungsräume zu eröffnen. Diese Erfahrungsräume können darin bestehen, dass in Schule beispielhaft erlebt wird, wie man aktiven Klimaschutz betreiben kann, ressourcenschonend arbeiten kann, wie man Müll vermeiden kann und, und, und...

In unserer Schule existiert seit mehr als einem Schuljahr die Arbeitsgruppe „Grüne Schule“, die sich in Teilen aus dem SV-Team zusammensetzt, darüber hinaus jedoch weitere Schülerinnen und Schüler sowie einzelne Lehrerinnen und Lehrer umfasst. Diese Arbeitsgruppe hat schon frühzeitig darauf hingewiesen, welche Möglichkeiten wir in Schule im kleinen, mittleren und großen Bereich hätten, um im Blick auf die Nachhaltigkeit unser Gesamtsystem Schule zu überprüfen und zu verändern.

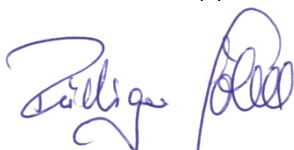
Die Gruppe hat es geschafft, dass unser Kopierpapier inzwischen auf Recycling-Papier umgestellt worden ist. Die Gruppe hat in Eigenverantwortung eine Projektwoche für die gesamte Jahrgangsstufe 8 durchgeführt, die beispielhaft Aspekte von Nachhaltigkeit und Klimaschutz thematisiert hat. Die Gruppe hat Pläne zur Dachbegrünung, Fassadenbegrünung und zum Einsatz von Photovoltaik auf den Schuldächern vorgelegt und detailliert durchgerechnet. In einem Gespräch mit der Ressortleiterin Kulturentwicklung, Frau Dr. Judith Wolf und Frau Claudia Bürgener, die einer Arbeitsgruppe für nachhaltiges Bauen im Bistum Essen vorsteht, konnten diese Themen gut positioniert werden, so dass auch auf Seiten der im Bistum für Schule Zuständigen Begeisterung für den Ideenreichtum und die Kompetenz der Gruppe „Grüne Schule“ geweckt wurde.

Parallel zu den Ideen der „Grünen Schule“ wurde in den letzten Wochen an verschiedenen Stellen ein weiterer Aspekt im Blick auf Nachhaltigkeit zum Thema gemacht. Es ging und geht um einen Bildungsaspekt, nämlich die Frage des Verbraucherverhaltens, des Einkaufs und der Verarbeitung von Lebensmitteln, der Müllvermeidung im Haushalt und andere Dinge. Im weitesten Sinne könnte man die Zielrichtung der Idee als „hauswirtschaftliche Bildung für Nachhaltigkeit“ bezeichnen. Für diesen Bildungsbereich, der im Bereich der Mittelstufendifferenzierung als Unterrichtsfach entstehen könnte, würde man jedoch einen Raum, in dem auch praktisch Lebensmittel verarbeitet werden können, zur Verfügung stellen müssen. Mit anderen Worten: Wir bräuchten eine Küche, in der Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen die Verarbeitung von Lebensmitteln und die Herstellung einer Mahlzeit lernen könnten. Diese Idee, die in der Lehrerkonferenz vorgestellt wurde und auch dem SV-Team inzwischen bekannt ist, wird ein Thema in der nächsten Schulkonferenz sein. Es wird dabei nicht um die Aufnahme ins Schulprogramm gehen, sondern um eine Grundsatzentscheidung, ein solches Projekt als Schule realisieren zu wollen. Wie es sich dann weiterentwickelt, muss man sehen.

Wir dürfen uns darauf freuen, dass die Arbeitsgruppe „Grüne Schule“ dafür sorgt, dass auch weiterhin das Thema Nachhaltigkeit in unseren Mitwirkungsgremien in den Blick genommen wird, wir dürfen uns darauf freuen, in näherer Zukunft wichtige Schritte für unseren Lebensraum Stoppenberg im Blick auf eine nachhaltige Gestaltung gemeinsam gehen zu können.

Vielen Dank für das große Engagement der Arbeitsgruppe „Grüne Schule“ und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich diesen Fragestellungen widmen!

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Drachenboottag am kommenden Dienstag



Am kommenden Dienstag, den 06. Juni 2023, dürfen viele von uns fröhlich früh aufstehen, wenn bereits die Sonne am Himmel lacht: Es ist Drachenboottag am Stoppenberg! Die angesagten Temperaturen lassen darauf hoffen, dass wir einen wunderschönen sonnigen Tag mit der gesamten Schulgemeinschaft am Baldeneysee verbringen werden. Damit die Wettkämpfe in den Drachenbooten pünktlich stattfinden können ist es notwendig, frühzeitig in Richtung Baldeneysee zu starten. Dies geschieht mit Hilfe von Reisebussen, die zur Verfügung stehen. Sie

werden in zwei Touren vom Schulzentrum zum Baldeneysee fahren und die Klassen und Jahrgangsstufen morgens ans Ziel bringen.

Wichtig: Frühstart für die Klassen 5 bis 8!

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8 versammeln sich morgens um 7.00 Uhr in ihren Klassenräumen. Die Klassenleitung wird dann ihre Vollzähligkeit überprüfen. Im Anschluss daran werden die Klassen auf die Busse verteilt, sobald die Busse vor Ort sind. Es wird nicht immer so sein, dass eine Klasse komplett in einem Bus sitzen kann, manche Klassen müssen wir auch in zwei Gruppen aufteilen und auf zwei Busse verteilen. Dies ist aufgrund der Busgröße mit 52 möglichen Sitzplätzen bei Klassenstärken von 30 bis 32 Schülerinnen und Schülern nicht anders möglich. Die Schülerinnen und Schüler sind darüber informiert, die Klassenleitungen werden die Gruppen beaufsichtigen.

Jahrgangsstufe 9, EF und Q1:

Die Klassen 9 treffen sich um 8.00 Uhr in ihren Unterrichtsräumen, die Jahrgangsstufe EF trifft sich im Speisesaal, die Jahrgangsstufe Q1 trifft sich in der Aula. In diesen Räumlichkeiten wird die Vollzähligkeit von Schülerinnen und Schülern kontrolliert. Im Anschluss daran werden die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufen zum Baldeneysee gefahren, sobald die Busse wieder von der ersten Tour zurück sind.

Die Rückfahrt vom Baldeneysee:

Die Rückfahrt vom Baldeneysee muss von den Schülerinnen und Schülern selbst organisiert werden.

Verpflegung am See:

Für jede Klasse steht die Fläche für einen Pavillon zur Verfügung, außerdem werden drei Kästen Wasser gestellt. Den Pavillon muss die Klasse selbst organisieren. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält zwei Wertmarken zum Erwerb des Mittagessens. Darüberhinausgehende Essenswünsche müssen durch eigene Verpflegung abgedeckt werden. Alternativ kann man auch die Restauration auf dem Club-Gelände des TVK, auf dem wir zu Gast sind, nutzen, um dort Eis, Süßigkeiten oder herzliche Dinge zu erwerben.

Auf dem Club-Gelände ist Parken verboten!

Das Club-Gelände, welches uns zur Verfügung steht, ist groß genug, um unsere Schulgemeinde aufzunehmen. Es ist nicht groß genug, um darüber hinaus noch Parkmöglichkeiten zu bieten. Auf dem Club-Gelände des TVK ist daher für diesen Tag absolutes Parkverbot. In der Nähe des Club-Geländes sind Parkplätze in ausreichender Zahl vorhanden.

Wann endet die Veranstaltung?

Die Veranstaltung endet in dem zeitlichen Rahmen, in dem auch ein normaler Schultag am Stoppenberg endet. Erst nach der letzten Siegerehrung verlassen alle Klassen und Jahrgangsstufen das Gelände, denn selbstverständlich wird die Mannschaft, die Tagessieger geworden ist, ganz zum Schluss unter tosendem Applaus aller Beteiligten ihren Pokal erhalten. Es ist selbstverständlich, dass wir alle bis zu diesem Zeitpunkt auf dem Gelände bleiben.

Wertgegenstände

Jeder ist für seine Wertgegenstände selber verantwortlich. Am sichersten aufgehoben sind Wertgegenstände, die gar nicht erst mitgebracht werden. In der Vergangenheit ist es im Rahmen der Veranstaltung niemals zu Diebstählen gekommen, doch das heißt nicht, dass man leichtsinnigerweise größere Geldbeträge oder teure Handys, Uhren oder andere wertvolle Gegenstände einfach offen auf einem Handtuch liegen lassen sollte.

Gäste sind herzlich willkommen

Eltern und weitere Angehörige dürfen natürlich die spannenden Rennen vor Ort verfolgen. Damit uns alle finden, hier die Adresse des TVK fürs Navi: TVK Kupferdreh: Kampmannbrücke 1, 45257 Essen.

Die Wettervorhersage für Dienstag:

- 09.00 Uhr 16 Grad Celsius, sonnig, Windstärke 2 aus Nordost.
- 12.00 Uhr 22 Grad Celsius, sonnig, Windstärke 2 aus Nordost.
- 15.00 Uhr 24 Grad Celsius, sonnig mit leichter Bewölkung, Windstärke 2 aus Nordost.

Was geschieht im Krankheitsfall?

Bitte rufen sie möglichst früh im Sekretariat an und melden sie ihr Kind krank.

Was geschieht, wenn mein Kind zu spät zur Schule kommt?

Aufgrund des ausgeklügelten Timings und des straffen Zeitplans können wir nicht auf Zuspätkommende warten. Sie müssen bitte mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum TVK-Gelände nachkommen. Die Verbindung ist einfach: Mit der Straßenbahn 107 zum Essener Hauptbahnhof, von dort mit dem Bus 155 Richtung Essen-Kupferdreh Bahnhof bis zur Haltestelle Kampmannbrücke, Fahrzeit ca. 50 Minuten.

Besuch bei Deutschen Evangelischen Kirchentag

Am Mittwoch, 07.06.2023, bricht eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern auf, um den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg zu besuchen. Vielen Dank an Frau Klapetz, die diese Fahrt koordiniert! Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen wir ein-drucksvolle und erlebnisreiche Tage unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit!“



Donnerstag ist Feiertag, Freitag ist Schule!



Am kommenden Donnerstag ist aufgrund des Fronleichnam-Festes ein Feiertag und damit schulfrei. Am Freitag ist kein Brückentag, sondern ganz normal Schule nach Plan.

Schulkonferenz tagt am 15. Juni

Die Mitglieder der Schulkonferenz treffen sich zu einer letzten Sitzung in diesem Schuljahr. Sie findet statt am Donnerstag, 15.06.2023, um 19.00 Uhr in der Aula. Die Einladung mit Tagesordnung wird in Kürze per Mail verschickt.



Spendenaktion der SV für die Erbebenopfer in der Türkei und Syrien



Ein Dankeschreiben von CARITAS International wird allen Spendern herzlich gedankt, die dafür gesorgt haben, dass die Aktion der SV unserer Schule zugunsten der Erdbebenopfer ein voller Erfolg wurde. In der Anlage die Urkunde, die uns zugestellt wurde. Vielen Dank an unser SV-Team und vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

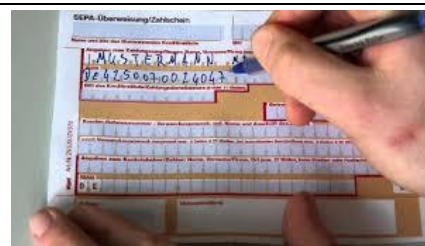
Bitte Elternbeitrag 2023/2024 überweisen!

Bitte überweisen Sie den Elternbeitrag für das kommende Schuljahr in Höhe von 49,00 € für das erste Kind und in Höhe von 30,00 € für Geschwisterkinder auf folgendes Konto:

Bank im Bistum Essen

IBAN DE37 3606 0295 0013 2641 20

Stichwort „Elternbeiträge“ Vorname und Nachname des Kindes/der Kinder.



Die Überweisung sollte bis zum 30. Juni 2023 erfolgen.

Zentralabitur 2023: Mündliche Prüfungen im 1. bis 3. Abiturfach: unterrichtsfrei für alle Jahrgangsstufen am 12. Juni!

Aufgrund der freiwilligen Prüfungen und der Bestehensprüfungen ist am Montag, den 12.06.2023, unterrichtsfrei für alle Jahrgangsstufen. Der Tag ist Hauptprüfungstag für die mündlichen Prüfungen im 1. bis 3. Abiturfach. Wir drücken allen Prüflingen die Daumen, damit sie das selbstgesteckte Ziel erreichen bzw. die noch fehlenden Punkte zum Bestehen des Abiturs erwirtschaften.



09. Juni, 10. Juni und 13. Juni: Literaturkursaufführungen!



Ende der Woche sorgt der Vulkan Eyjafjallajökull endgültig dafür, dass sich auf der Bühne unserer Aula die diesjährige Literaturkursaufführung Realität wird. Die Bühne hat inzwischen eine Ankunfts- und Abflugzone, der Rest wird nicht verraten... Verraten dürfen wir jedoch, dass es noch Karten für alle drei Aufführungen an der Abendkasse gibt. Also: Auf zum Stoppenberg! Die Mitglieder des Literaturkurses unter der Leitung von Frau Schmillenkamp und Herrn Bungarten freuen sich auf unseren Besuch! Die Termine: Freitag, der 09. Juni 2023, Samstag, der 10. Juni 2023 und Dienstag, der 13.06.2023, jeweils um 19.30 Uhr.

Willkommen zurück am Stoppenberg!

In der vergangenen Woche ist Frau Bosch-Terstegen aus der Elternzeit wieder in den aktiven Schuldienst am Stoppenberg zurückgekehrt. Wir freuen uns und wünschen einen guten Start an der alten Wirkungsstätte!



Kennenlernnachmittag für die neuen Klassen 5



Am Freitag, 16.06.2023, entlassen wir nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Q2, sondern wir begrüßen gleichzeitig die „neue Generation“. Um 15.00 Uhr sind alle künftigen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 des Schuljahres 2023/2024 mit ihren Eltern in unsere Aula eingeladen. Die Klassenzuteilung wird bekannt gegeben, die Klassenleitungsteams stellen sich vor, die Klassenräume werden besucht, es wird ein für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessanter Nachmittag. Auch die Eltern dürfen sich freuen, denn sie haben Gelegenheit, sich bei Kaffee und Wasser kennen zu lernen. Vielen Dank an das Vorbereitungsteam!

Abiturentlassung

Wenn am 12.06.2023 die letzten Prüfungen hinter allen Abiturientinnen und Abiturienten liegen, freuen wir uns, den Abschluss der Schullaufbahn im Gymnasium Am Stoppenberg im Rahmen der feierlichen Abiturentlassung vorzunehmen. Wir laden daher alle Abiturientinnen und Abiturienten mit ihren Angehörigen herzlich ein zur Teilnahme am Dankgottesdienst und an der Abiturientenlassfeier am Freitag, den 16. Juni 2023.



Hier der genaue Ablauf des Tages:

09.00 Uhr	Wortgottesdienst in der Aula
09.45 Uhr bis 10.45 Uhr	Begegnung bei Kaffee und Wasser auf dem oberen Markt, Gelegenheit zu Fotos und zum Gedankenaustausch
10.45 Uhr	Gruppenfoto der Abiturientinnen und Abiturienten vor dem Haupteingang der Schule
11.00 Uhr	Feierliche Abiturentlassung in der Aula und Übergabe der Abiturzeugnisse
ca. 13.00 Uhr	Ausklang bei Sekt und Saft auf dem oberen Markt

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden dann klicken Sie bitte [hier!](#)